



Unter anderem waren HWG mbH, GWG Halle-Neustadt mbH und GWG "Eigene Scholle" e.G. Preisträger des Deutschen Bauherrenpreises. Fotomontage: immoHAL

immoHAL THEMA

Und der Gewinner ist...

...Halle an der Saale – Hallesche Projekte werden mit dem Deutschen Bauherrenpreis ausgezeichnet

Der Deutsche Bauherrenpreis ist der wichtigste Preis im Bereich des Wohnungsbaus in Deutschland. Jährlich werden damit herausragende Wohnungsbauprojekte ausgezeichnet, die sowohl von hoher Qualität sind als auch zu tragbaren Kosten realisiert wurden. Der Preis

ist begehrt: Für die Auflage 2020 sind 230 Bewerbungen aus ganz Deutschland eingegangen – die höchste Anzahl in der Geschichte des Preises.

Aus diesen 230 Bewerbungen hat die Jury 33 besonders hochwertige, innovative

Projekte in elf Themengruppen nominiert und in jeder Kategorie einen Preis vergeben. In diesem Frühjahr weisen gleich zwei der bundesweit elf Wettbewerbssieger eine Beteiligung aus der Stadt Halle (Saale) auf.

...weiter auf Seite 2 ►

TOP-THEMEN:

DEUTSCHER BAUHERRENPREIS 2020..... S. 2

ARCHITEKTUR IN HALLE:
OTTO R. SALVISBERG..... S. 4

IMMOBILIENPREISE HALLE:
LANDRAIN, GOTTFRIED-
KELLER-SIEDLUNG, FROHE
ZUKUNFT..... S. 9

IMMOBILIEN ZUM KAUF..... S. 6

MIETWOHNUNGEN..... S. 10

GEWERBEIMMOBILIEN..... S. 13

brb
Wohnen

Wohnungsgesellschaft aus Halle
sucht zum schnellen Ankauf:

- Mehrfamilienhäuser
- Wohn- und Geschäftshäuser
- unbebaute Grundstücke

Tel: **0345 – 225 809 80**
Mail: **info@brb-wohnen.de**

ARCHITEKTUR IN HALLE

Ein moderner Schweizer in Halle

Otto Rudolf Salvisberg (1882-1940)



In der Stadt Halle gibt es nur sehr wenige qualitätsvolle Wohngebäude in den Formen des Neuen Bauens. Dazu gehören ganz sicher zwei Villen im Kröllwitzer Kirschbergweg: das „Haus Clausen“, Nummer 12, und das benachbarte „Haus Aubin“ (Foto links), Nummer 12a. Beide Villen hat der bedeutende Architekt Otto Rudolf Salvisberg geschaffen. Der Schweizer gehört zu den herausragenden Exponenten moderner Architektur in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die benachbarten Häuser sind damit auch seltene Beispiele für Bauwerke eines renommierten, nicht einheimischen Architekten der Moderne in Halle.

weiter auf Seite 4 ►



Geben Sie Fantasie neuen Raum.

Immer auf Augenhöhe, mit Engagement und Leidenschaft wollen wir Sie täglich neu inspirieren. Deshalb heißen wir Sie als führender Fliesenfachhandel herzlich willkommen in einer fantastischen Welt, die Ihnen mehr bietet. Besuchen Sie jetzt unsere große Fliesenausstellung und erleben Sie erstklassige Produkte und Services hautnah - von individueller Beratung bis zur Lieferung direkt auf die Baustelle.

Zscherbener Landstraße 15
06126 Halle
Tel. 0345/23 03-152
www.keramundo.de





Preisgekrönt ist die Modernisierung der GWG-Häuser am Oleanderweg aus 2011 in Neustadt.

Foto: immoHAL

immoHAL THEMA

Und der Gewinner ist...

...Halle (Saale) – Hallesche Projekte werden mit dem deutschen Bauherrenpreis ausgezeichnet

► Fortsetzung von Seite 1

Der „Mehrgenerationenbau II“ der Wohnungsbaugenossenschaft „Eigene Scholle“ an der Diesterwegstraße – von Enke Wulf Architekten aus Berlin entworfen – wurde in der Kategorie „Weiterbau von Quartieren“ ausgezeichnet.

Die fünf Gebäude mit 59 Wohnungen sind um eine zentrale, gemeinsame Grünfläche entstanden, in unmittelbarer Nachbarschaft einer denkmalgeschützten Schule der Moderne. Die Gebäude zeichnen sich durch eine zeitlose Sachlichkeit aus; Beton, Stahl, Holz und Glas sind die vorherrschenden Materialien, sowohl im Wohnraum als auch im Flurbereich.

Die Baukörper sind äußerlich durch großformatige Sitzfensterelemente klar und zugleich variantenreich gestaltet. In den Treppenhäusern wurden mit bequemen Holzfensterbänken ganz bewusst Treffpunkte für die Mieter geschaffen. „Eine offene Raumgestaltung und die Nutzung der Dachgeschosse als Galerieräume bieten abwechslungsreiche Grundrisse, die viele Nutzergruppen ansprechen und auf Dauer eine gemischte Bewohnerstruktur sichern werden. Zugleich werden so die Mietpreise auf einem bezahlbaren Niveau gehalten“, urteilte die Jury.

Bei der Gestaltung der Wohnräume wurden übrigens die künftigen Nutzer mit einbezogen: Die Erstbezugsmieter hatten bei der Wandgestaltung die Wahl zwischen Beton pur oder weißem Anstrich. Die Jury des Bauherrenpreises zeigte sich beeindruckt davon, wie eine kleinere Wohnungsbaugenossenschaft auf einem nicht einfachen Markt moderne Formen des Wohnungsbaus partizipativ und sehr anspruchsvoll in hoher Qualität umgesetzt habe.

Mit dem Deutschen Bauherrenpreis 2020 ausgezeichnet wurde außerdem das hallesche Büro Dietzsch & Weber Architekten für ihr Wohn- und Geschäftshaus Judenstraße in Weißenfels. Bauherr war die Wohnungsbaugenossenschaft Weißenfels/Saale. Die Jury begründet ihre Entscheidung für diese Ecklückenbebauung mit der „eigenen, zeitgemäßen Architektursprache“, die zwischen den umgebenden Bestandsgebäuden vermittelt. „Durchgänge und Laubengänge eröffnen Chancen der Begegnung. Das Projekt löse in vorbildlicher Weise die Herausforderung der Stadtreparatur. Mit hoher Qualität und kostenbewusster Planung sind trotz der besonderen Herausforderungen des schwierigen Grundstückszuschnittes großzügige und dennoch bezahlbare Wohnungen entstanden.“

„Eine offene Raumgestaltung und die Nutzung der Dachgeschosse als Galerieräume bieten abwechslungsreiche Grundrisse, die viele Nutzergruppen ansprechen und auf Dauer eine gemischte Bewohnerstruktur sichern werden.“

**Urteil der Jury zum
"Mehrgenerationenbau II"
Deutscher Bauherrenpreis 2020**

Die Bauherrenpreise für Projekte in und aus der Stadt Halle (Saale) sind Beispiele dafür, dass vielen Bauherren neben den möglichst niedrigen Kosten auch die Qualität der Wohnungsbauprojekte wichtig ist und beides miteinander vereint

werden kann. Immer wieder gehörten in den vergangenen Jahren gelungene Partnerschaften von Architekten, Unternehmen und Kommunen zu den Trägern des begehrten Bauherrenpreises.

Zuletzt erhielt ihn 2018 das Büro Brambach und Dressler Architekten für den Neubau des „Königsviertels“ der Wohnungsgenossenschaft „Freiheit“ in der südlichen Innenstadt. Die Anlage mit 114 Wohnungen und einem siebengeschossigen Kopfbau revitalisierte eine Brache im gründerzeitlich geprägten Stadtviertel.

Eine Nominierung erhielt 2018 das „Altstadtquartier Mittelstraße“, in dem einige der letzten mittelalterlichen, schon verloren geglaubten Fachwerkhäuser der Stadt nach mehr als 20 Jahren Leerstand denkmalgerecht wiederbelebt und mit neuer Bebauung ergänzt wurden. Als Bauherr engagierte sich die Genossenschaft Bauverein Halle & Leuna eG.

Eine besondere Anerkennung im Rahmen des Bauherrenpreises in der Kategorie „Modernisierung 2015“ erhielt die Hallesche Wohnungsgesellschaft für die Wiederbelebung des Gebäudeensembles der 1950er Jahre in Freimfelde. Die umfassende Sanierung war für die HWG ein hohes Investitionsrisiko.

Das hallesche Büro cappellerarchitekten wurde für die Modernisierung seines denkmalgeschützten Fachwerkhauses aus dem Jahr 1865 am Domplatz mit dem Preis „Besondere Anerkennung Modernisierung 2015“ ausgezeichnet. Unter dem

*Für den Deutschen
Bauherrenpreis 2020 sind
230 Bewerbungen aus ganz
Deutschland eingegangen
– die höchste Anzahl in der
Geschichte des Preises.*



„Besondere Anerkennung“ erhielt 2002 auch die Neuinterpretation von Studentenwohnhäusern am Landrain durch das Studentenwerk Halle. Foto: immoHAL

Namen „Stadtmolekül“ wurden im ehemaligen „Betten-Paris“ barrierearme und barrierefreie Wohnungen mitten in der Stadt geschaffen.

Preisgekrönt ist auch die Modernisierung der GWG-Häuser am Oleanderweg aus 2011 in Neustadt. Das Projekt transformiert eine lange 5-geschossige Plattenbau-Zeile durch Teilrückbauten und Vorgärten in ein Wohnungsangebot mit individuell nutzbaren großzügigen privaten Freiräumen.

„Besondere Anerkennung“ erhielt 2002 auch die Neuinterpretation von Studentenwohnhäusern am Landrain durch das Studentenwerk Halle. Bereits 1997 war ein Deutscher Bauherrenpreis an die HWG gegangen, die das Fachwerkhaus in der kleinen Ulrichstraße 32/33 aus dem Jahr 1575 aufwändig sanierte.

Der Deutsche Bauherrenpreis würdigt neben der Arbeit der Architekten immer auch den Anteil der Bauherrschaft an einem Projekt. Seit 1986 wird der Preis vom Spitzenverband der Wohnungswirtschaft GdW, dem Bund Deutscher Architekten BDA und dem Deutschen Städtetag ausgelobt und vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bauen, Reaktorsicherheit (BMUB) unterstützt.



Der „Mehrgenerationenbau II“ der Wohnungsbaugenossenschaft „Eigene Scholle“ an der Diesterwegstraße wurde in der Kategorie „Weiterbau von Quartieren“ ausgezeichnet. Fotos: Christian Richters

AKTUELLES

Neue Wege am Steg

Das Areal am Steg wird aufgewertet. Auf der letzten großen innerstädtischen Brachfläche werden Fuß- und Radwege und eine Spielfläche gebaut. Eine Verbindung führt quer über den Platz, eine andere entlang der Glauchaer Straße. Die Arbeiten kosten 900.000 Euro und beinhalten auch das Pflanzen von 57 Bäumen und 287 Sträuchern.

Stadtbahn-Projekt ist eröffnet

Im Stadtbahn-Projekt „Merseburger Straße“ ist der Bereich zwischen Riebeckplatz und Thüringer Straße für den Verkehr freigegeben. Der erste von drei Abschnitten in der Merseburger Straße ist rund ein Kilometer lang und hat rund 24,5 Millionen Euro gekostet.

Elektrobusse für Halle

Die Stadt Halle schafft Elektrobusse an. In einem Pilotprojekt sollen drei Busse mit der alternativen Antriebstechnik zunächst auf der Linie 21 eingesetzt werden und zwischen den Haltestellen Kröllwitz, Am Bruchsee und dem Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau verkehren. Allerdings ist der Start erst für das Jahr 2022 geplant.

brb
Wohnen

Wohnungsgesellschaft
aus Halle

sucht zum
schnellen
Ankauf:

Mehrfamilien-
häuser

Wohn- und
Geschäftshäuser

unbebaute
Grundstücke

Tel: 0345 - 225 809 80

Mail: info@brb-wohnen.de



QUELLEN

- Landesamt für Denkmalpflege und Architektur, Denkmalverzeichnis Stadt Halle
- Architekturführer Halle an der Saale. Holger Brülls und Thomas Dietzsch, Dietrich Reimer Verlag, Berlin 2000
- www.wikipedia.de
- http://www.deutscherbauherrenpreis.de
- www.moderne-halle.de

ARCHITEKTUR in HALLE eine Serie

Ein moderner Schweizer in Halle

Otto Rudolf Salvisberg (1882-1940)

► Fortsetzung von Seite 1

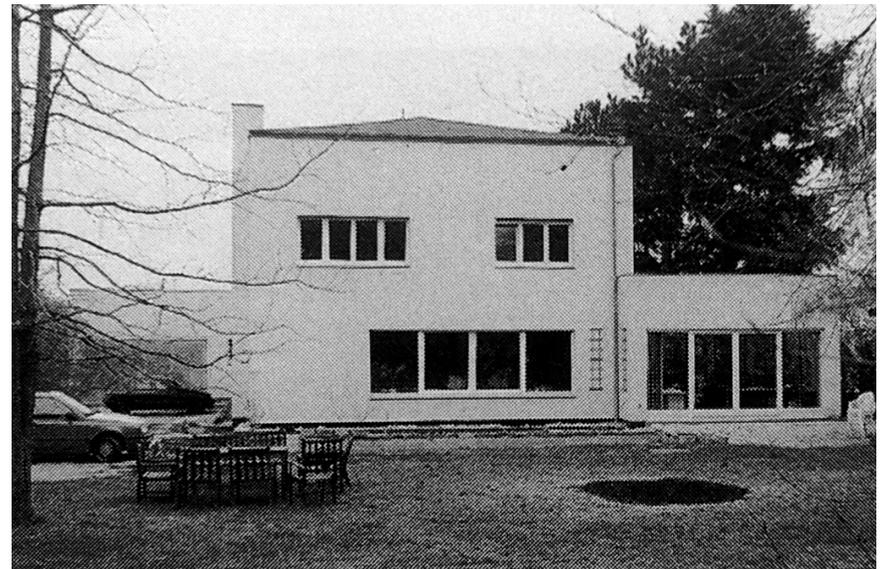
Das Neue Bauen war eine Strömung der Architektur und im Städtebau, die vor allem in den 1920er Jahren Deutschlands Städte verändert hat. In jener Zeit entstanden vor allem Großsiedlungen für die wachsende Bevölkerung. Dafür wurden neue Bautechniken wie Eisenbau und Stahlbetonbau genutzt, die die Konstruktion in den Vordergrund rückten. Verdeckende Architektur und dekorative Elemente waren unerwünscht und es gab erste Ansätze industriellen und seriellen Bauens.

Das Neue Bauen bestand vor allem im Verzicht auf Stilformen wie dem vorherrschenden Historismus, der historische Stile imitierte oder mischte. Beim Neuen Bauen dominierten stattdessen kubische oder gebogene Baukörper, meist glatte Fassaden und Flach- oder Pultdächer.

Die Formen des Neuen Bauens sind an den beiden Villen im Kirschbergweg in unterschiedlicher Weise ausgeprägt. In einem zeitlichen Abstand von fünf Jahren hat der bereits damals bekannte Architekt Otto Rudolf Salvisberg die beiden Häuser geplant.

Stilistisch unterschiedlich, sind ihre Grundrisse doch ähnlich: Die beiden Hauptgeschosse erheben sich jeweils über einem quadratischen Grundriss. Im Norden schließen sich jeweils eingeschossige Anbauten an, im Süden ergänzt ein Wintergarten beide Ensembles.

Das Wohnhaus für Professor Dr. Gustav Aubin, Kirschbergweg 12a, wurde von 1923 bis 1926 erbaut. Mit dem ein- bis zweigeschossigen Putzbau blieb Otto Rudolf Salvisberg noch einer eher konservativen Baugesinnung verhaftet. Der Bau trägt flache, weit vorkragende Walm-



Haus "Clausen" – liegt in der Tiefe eines großen Parkgrundstücks.

dächer, hat quadratische Fensterformen, eine dekorative Versprossung und einen Natursteinsockel und ist ein beachtliches Beispiel für die Verbindung traditioneller und sachlicher Architekturformen.

Bauherr der Villa war Gustav Karl Wilhelm Aubin, deutsch-österreichischer Nationalökonom und Wirtschaftshistoriker,

der 1919 als Professor für Wirtschaftliche Staatswissenschaften an die Universität Halle-Wittenberg berufen wurde. Von 1930 bis 1932 war Aubin deren Rektor.

Bereits 1931 wurde er massiv von der nationalsozialistischen Studentenschaft angefeindet, weil er sich für den pazifisti-



Haus "Aubin" – besitzt als auffälligstes Element weit auskragende, sehr flache Walmdächer, die eine starke Horizontalbetonung schaffen.

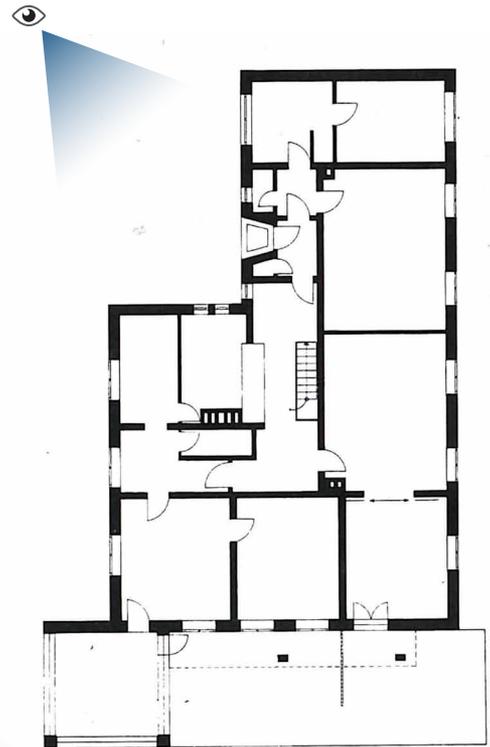
schen evangelischen Theologen Günther Carl Dehn einsetzte und ein vorübergehendes Verbot des Nationalsozialistischen Studentenbunds an der Universität erreichte. Dadurch wurde er zu einem von den Nationalsozialisten meistgehassten Universitätsrektoren der Weimarer Republik

Salvisbergs Villa für den halleschen Augenarzt Wilhelm Clausen im Kirschbergweg 12 entstand 1929/30. Der zweieinhalbgeschossige kubische Baukörper mit großen Putzflächen, Fensterbändern und Flachdach ist eine konsequente Hinwen-

dung Salvisbergs zum Neuen Bauen. Den Garten mit Seerosenteich gestaltete übrigens ebenfalls ein Nicht-Hallenser: der bekannte Gartenarchitekt und Gartenbauschriftsteller Harry Maaß.

Bauherr war der Mediziner Wilhelm Clausen, der ab 1925 die Augenklinik der Universität neu aufbaute. Finanziert wurde dies sowohl durch Industrielle als auch durch Patienten. 1945 wurde Clausen als NSDAP-Mitglied von seiner Professur entlassen, 1946 dennoch Direktor der Augenklinik.

Blickwinkel:
Ansicht Seite 4 unten



Blickwinkel: Ansicht Seite 5 links



Haus "Aubin": Auf dem L-förmigen Grundriss liegt der zweigeschossige, nahezu quadratische Hauptbaukörper, dem im Norden ein eingeschossiger Anbau, im Süden ein Wintergarten angeschlossen wurde.

Quelle S/W-Foto Seite 4 und Grundriss Seite 5: Brühls, Holger; Dietzsch, Thomas; 2000: Architekturführer Halle an der Saale

Halles Gebäude und Architekten

In Halle lassen sich an den Gebäuden die Baustil-Epochen wie in einem Bilderbuch ablesen, von der Kirche der Romanik bis in die Moderne. Im Gegensatz zu den beiden anderen Großstädten Sachsen-Anhalts, Magdeburg und Dessau, verfügt Halle über ein großes intaktes historisches Stadtbild. Die Immobilienzeitung stellt in einer Serie Gebäude und Epochen vor.

Otto Rudolf Salvisberg (1882-1940)

Otto Rudolf Salvisberg war ein bekannter Schweizer Architekt, der zwischen 1908 und 1930 in Deutschland arbeitete. Salvisberg wurde in Bern als jüngstes von acht Kindern geboren, wuchs in einfachen Verhältnissen auf und machte eine Berufslehre in einem Architekturbüro.

Nach dem Diplom an der Bauschule des Technikums Biel ging er 1904 nach München und 1908 nach Berlin, wo er ab 1914 selbständig tätig war. Salvisberg war extrem erfolgreich, betrieb Büros in Berlin, Bern und Zürich und hatte Bauaufträge in Basel, Berlin, Breslau, Mailand oder Welwyn/Großbritannien. Salvisberg wirkte länderübergreifend als Scharnier zwischen Avantgarde und Tradition.

Herausragend sind seine Siedlungsbauten, darunter Onkel Toms Hütte (Waldsiedlung Zehlendorf), für die er bis 1931 mit Bruno Taut und Hugo Häring 1.100 Geschosswohnungen und 800 Einfamilienhäuser plante.

Berühmt ist auch die Großsiedlung Weiße Stadt in Berlin-Reinickendorf, an denen sich exemplarisch die Siedlungsentwicklung des 20. Jahrhunderts von der Gartenstadtdiee bis zur Moderne nachvollziehen lässt. Die Weiße Stadt mit dem berühmten Laubenganghaus von Otto Rudolf Salvisberg wurde nach dessen Städtebauentwurf errichtet. Als Siedlung der Berliner Moderne ist sie seit 2008 UNESCO-Welterbe.

1930 kehrte Salvisberg endgültig in die sichere Schweiz zurück. Auch dort gewann er mit dem

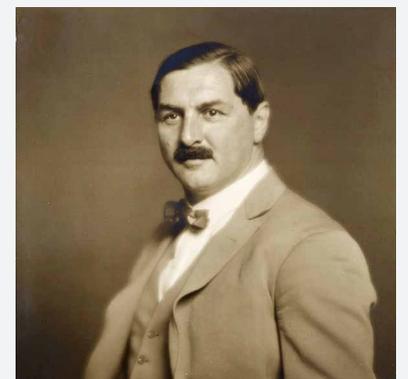


Foto: wikipedia.org

Pharmakonzern La Roche einen besonders attraktiven Bauherrn und realisierte eine Vielzahl von Bauprojekten, darunter Spitäler, Hochschulbauten und das berühmte SUVA-Haus in Bern.



HÄUSER WOHNUNGEN GRUNDSTÜCKE zum Kauf

Tel: 0345 - 52 04 90
Mail: verkauf@immoHAL.de

IHRE ANSPRECHPARTNER:



Fachmaklerin & Teamleiterin

ANDREA KÜHN

Immobilienkauffrau (IHK)

– seit 20 Jahren bei immoHAL –



Fachmaklerin Privatimmobilienverkauf

ANJA FÖCKEL-TENDEL

Immobilienkauffrau (IHK)

– seit 17 Jahren bei immoHAL –



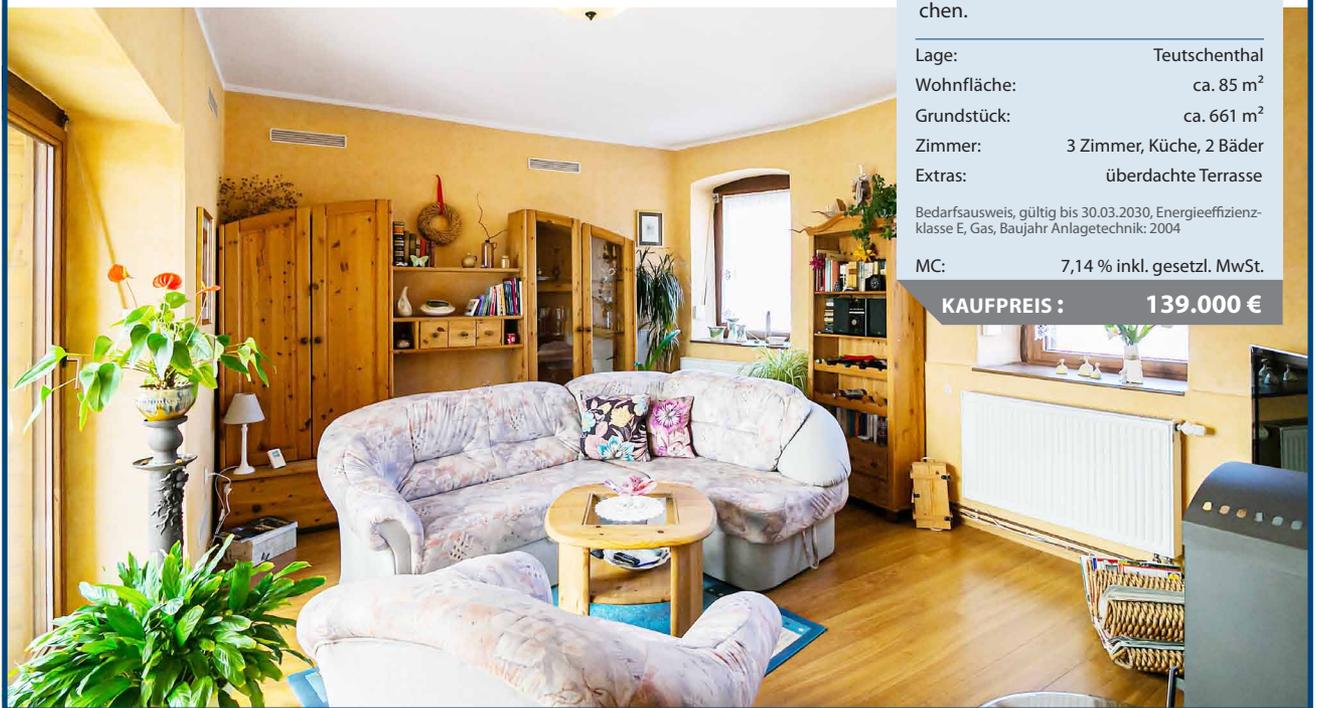
JAMIE ROSSMANIT

Kundenbetreuerin



TOP-ANGEBOT

Einfamilienhaus in Teutschenthal



Nr. 16480

Kleines Schmuckstück in absoluter Idylle

Ein Häuschen bestens geeignet für die kleine Familie. Auf 1,5 Etagen ist eine Fläche von ca. 85 m² mit 3 Zimmern nutzbar. Im Erdgeschoss befinden sich das gemütliche Wohnzimmer, die Wohnküche und das Wannenbad mit Fenster. Im Wohnzimmer sorgt ein Kamin im Winter für angenehme Wärme. Vom Wohnbereich aus gibt es einen Zugang zur überdachten Terrasse.

Über eine offene Holzterrasse gelangen Sie in das Obergeschoss. Hier steht Ihnen neben dem Schlafzimmer ein weiteres Zimmer zur Verfügung. Ebenfalls auf dieser Etage – ein zweites Bad mit Dusche und Fenster.

Der außerordentlich liebevoll gestaltete Garten ist besonders hervorzuheben. Hier ist Platz zum Spielen, aber auch zum Feiern oder einfach nur um die ländliche Ruhe zu genießen.

Ein gemütliches Häuschen in idyllischer Nachbarschaft – ein Wohnträumchen.

Lage:	Teutschenthal
Wohnfläche:	ca. 85 m ²
Grundstück:	ca. 661 m ²
Zimmer:	3 Zimmer, Küche, 2 Bäder
Extras:	überdachte Terrasse

Bedarfsausweis, gültig bis 30.03.2030, Energieeffizienzklasse E, Gas, Baujahr Anlagentechnik: 2004

MC: 7,14 % inkl. gesetzl. MwSt.

KAUFPREIS: 139.000 €

MICHEEL

DAS KÜCHENSTUDIO

Hansering 15 * Halle/Saale
Bahnhofstraße 17 * Merseburg
Oppershäuser Straße 16 * Lachendorf

Liebe Kunden, wir freuen uns Sie wieder persönlich in unseren Küchenstudios begrüßen zu dürfen.



Vereinbaren Sie telefonisch oder per Mail einen unverbindlichen Beratungstermin und planen mit unseren Fachberatern Ihre neue

Traumküche



www.micheel-kuechen.de * Telefon 0345 -13 17 5 26

Bedachungen

Erik Weidinger GmbH

Kompetenz aus Niemberg

- Steil- und Flachdächer
- Dachstühle
- Fassadengestaltung
- Kundendienst

B.E.W. Bedachungen

Plößnitzer Straße 27,
06188 Landsberg/
OT Niemberg

Tel: 034604 / 25 26 0

Fax: 034604 / 25 26 29

Mail: kontakt@dach-weidinger.de

www.dach-weidinger.de



16544

EINFAMILIENHAUS IN SCHOCHWITZ



Gleich Loswohnen! Modernes Landleben in Schochwitz

Ein recht junges Haus aus dem Jahr 2000 erwartet Sie! Ca.130 m² Wohnfläche mit 5 Zimmern, da findet jeder seinen Platz. Herzstück im EG ist das große Wohnzimmer mit vielen Fenstern und der angeschlossenen Terrasse. Der Garten kann sich sehen lassen. Komplett mit Heckenpflanzen eingefasst ist er super für die Erholung zum Feierabend. Schochwitz ist eine idyllisch gelegene Gemeinde im westlichen Saalekreis. Der Ort ist von viel Grün umgeben. Hier findet man Ruhe und Entspannung.

Lage: Salzatal OT Schochwitz
Wohnfläche: ca. 130 m²
Grundstück: ca. 594 m²
Zimmer: 5 Zi., Küche, Bad und Gäste-WC
Extras: Einbauküche, Carport, Gartenhaus

Energieausweis in Vorbereitung

MC: 7,14 % inkl. gesetzl. MwSt.

KAUFPREIS: 295.000 €

**25 KÜCHEN
ZU *Top*-PREISEN!**
ab sofort bis 20.06.2020



IHRE VORTEILE:

- Verkauf zu direkten WERKSPREISEN!
- Riesen-Auswahl an Küchen
- Topaktuelle Messeneuheiten!
- Individuelle Werksberatung!
- Premium Serviceleistungen!
- Alle Werksgarantien!

Sie planen die Anschaffung einer neuen Einbauküche?

Wir suchen 25 Küchentester, die wir mit KÜCHEN zu Sonderpreisen ausstatten dürfen. Bewerben Sie sich jetzt!

Hotline 0345 / 20 99 8 50

oder besuchen Sie DIREKT unsere Ausstellung!



HELÜ Möbel Handels GmbH • **06108 Halle Saale** • Mansfelder Str. 15
Tel: 0345 / 20 99 8 50 • info@wohn-centrum.de • www.wohn-centrum.de
Montag - Freitag: 10-19 Uhr • Samstag: 10-18 Uhr

DEMNÄCHST
Traumhaus in Naundorf



Nr. 16435

Sauna, Kamin, Pool - hier ist alles inklusive

Lage: Kabelsketal OT Naundorf
Wohnfläche: ca. 120 m²
Grundstück: ca. 785 m²
Zimmer: 6 Zimmer, Küche, Bad

Energieausweis in Vorbereitung



Unsere Kunden suchen:

88221 - Familie sucht Baugrundstück

Junge Familie sucht im Stadtgebiet von Halle ein Baugrundstück mit ca. 1000m² Fläche. Wichtig ist ihr, dass die Grundstücksbreite mehr als 20m beträgt. Der Kaufpreis darf bei ca. 150.000 EUR liegen.

88462 - Großzügiges Haus mit mindestens 130 m²

„Es darf ruhig etwas größer sein“, aber mind. 130 m² sollte das in Halle gelegene Haus mindestens haben. Bis zu 750.000 EUR (je nach Ausstattung und Größe) wäre die Familie bereit zu bezahlen.

88253 - Eigenheim ab Sommer gesucht

Sie sind zu viert und suchen ab Sommer 2020 ein Haus in Halle. Es soll weitestgehend saniert sein, Renovierung wäre kein Problem. Je nach Zustand wären dann bis zu 400.000 EUR Kaufpreis möglich.

Tel: 0345 - 520 490
Mail: verkauf@immoHAL.de

DEMNÄCHST IM ANGEBOT

Einfamilienhaus in Angersdorf

Nr. 16536

**Machen Sie es sich hübsch!
Ganz viel Potential in
Angersdorf**

Lage:	Teutschenthal
Wohnfläche:	ca. 130 m ²
Grundstück:	ca. 772 m ²
Zimmer:	4 Zimmer, Küche, Bad
Extras:	Keller, Garage

Energieausweis in Vorbereitung

DEMNÄCHST

Einfamilienhaus in Teutschenthal

Nr. 16534

**Ein Haus mit ganz
viel Charme**

Lage:	Teutschenthal
Wohnfläche:	ca. 200 m ²
Grundstück:	ca. 1.250 m ²
Zimmer:	7 Zimmer, Küche, Bad

Energieausweis in Vorbereitung

16438

EINFAMILIENHAUS / ROHBAU IN BRUCKDORF



**Fast ein "Tiny-House"!
Trauen Sie sich ran?
Eine Totalsanierung am südli-
chen Stadtrand**

Etwas Besonderes, etwas für Macher. Das kleine Haus ist schon alt, aus dem 18.Jh. Es wurde irgendwann mal in Lehmbauweise errichtet und hat schon viel erlebt. Die Nachbarhäuser sind schon alle saniert. Hier leben viele Familien, Jung und Alt. Unser Tiny-Häuschen sollte auch schon längst umgebaut und wieder hübsch sein, aber es kam anders. Und das ist Ihre Chance. Toben Sie sich aus.

Lage:	Halle / Bruckdorf
Wohnfläche:	ca. 80 m ²
Grundstück:	ca. 128 m ²
Zimmer:	3 - 4 Zi., Küche, Bad möglich
Extras:	entkernter Rohbau

Energieausweis in Vorbereitung

MC: 3.600 € inkl. MwSt.

KAUFPREIS: 29.000 €

Skrabak
exclusive green fashion

Oleariusstraße 1
06108 Halle

info@skrabak.de
www.skrabak.de

Dienstag - Freitag
13:00 - 19:00 Uhr
Samstag nach
Vereinbarung

nachhaltig | fair | schön



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

OTTO-STOMPS-STR. 86-90 / 06116 HALLE

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK



ELEMENTS-SHOW.DE

MARKTBERICHT
3/2020
vorgestellt von



Geschäftsführer immoHAL
RALF BAUER
Immobilienfachwirt,
Wertgutachter (EIA)



immoHAL MARKTBERICHT 2020

Immobilienpreise Halle Landrain, Gottfried-Keller-Siedlung, Frohe Zukunft

Seit vielen Jahren analysieren wir die Preisentwicklung für private Wohnimmobilien in Halle und stellen unseren Kunden fundierte Daten für die Immobilienbewertung zur Verfügung. In dieser Ausgabe betrachten wir die Entwicklung der Immobilienpreise im Stadtviertel Landrain, Gottfried-Keller-Siedlung und Frohe Zukunft.

Lage im Stadtgebiet und historische Entwicklung

Der Stadtteil Frohe Zukunft befindet sich im Norden der Stadt Halle beidseitig der Dessauer Straße. Er wurde nach der gleichnamigen Bergbaugrube benannt, in der ab dem 19. Jh. bis 1958 Braunkohle abgebaut wurde. Der Landrain wurde als Wohnviertel in den 1950er und 1960er Jahren entwickelt und grenzt im Westen direkt an die Frohe Zukunft. Historisch ist auch dieser Stadtteil von Bergbau geprägt – vor allem durch die Gewinnung von Porphyrgestein. Die Gottfried-Keller-Siedlung befindet sich in direkter Nachbarschaft zur Frohen Zukunft im Osten und dem Landrain im Süden. Historisch ebenfalls durch Bergbau geprägt ist die Siedlung eingebettet in Kleingartenanlagen und die Posthornteiche, die im Winter gern als Eislauffläche genutzt werden.

Vorherrschende Architektur und Bebauung

Die Stadtviertel Frohe Zukunft und Landrain sind überwiegend von Reihenhäusern und Einfamilienhausbebauung der Zeit bis 1945 und bis 1990 geprägt – 82% entfallen auf diesen Bautyp. Die Häuser wurden größtenteils als zweigeschossiger Reihen- bzw. Doppelhausbauweise mit ausgebauten Dachgeschoss entwickelt. In der Gottfried-Keller-Siedlung findet man vor allem Ein- und Mehrfamilienhäuser mit Gärten. Für den Marktbericht wurden diese beiden

Bauzeitklassen, Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Reihen- und Doppelhäuser miteinander verglichen.

Starker Preisanstieg bei Einfamilienhäusern

Die Verkaufspreise für Einfamilienhäuser bis Baujahr 1990 stiegen 2019 deutlich um 30%. Der durchschnittliche Verkaufspreis lag somit bei 230.306 Euro. Über 5 Jahre gesehen liegt die Preissteigerung bei 60% was einem Zuwachs von ca. 12% pro Jahr entspricht.

Moderater Preisanstieg bei Reihenhäusern

Für die Reihenhäuser bis Baujahr 1990 wurde 2019 ein moderater Preisanstieg mit durchschnittlichen Verkaufspreisen von 227.588 Euro festgestellt – ein Plus um 9%. Im 5-Jahres-Zeitraum stiegen die Preise in dieser Bauzeitklasse um 45%, was einem durchschnittlichen Zuwachs von gut 9% pro Jahr entspricht.

Stagnation bei Doppelhäusern und Eigentumswohnungen

Im Segment älterer Doppelhäuser der Bauzeitklasse bis 1990 stagnierten die Preise zuletzt und erhöhten sich nur um 2% auf durchschnittlich 198.871 Euro. Im 5-Jahres-Vergleich ist für diese Bauzeitklasse dennoch ein moderater Anstieg der durchschnittlichen Verkaufspreise von 23% zu verzeichnen, also ein Zuwachs von immerhin noch ca. 4% pro Jahr.

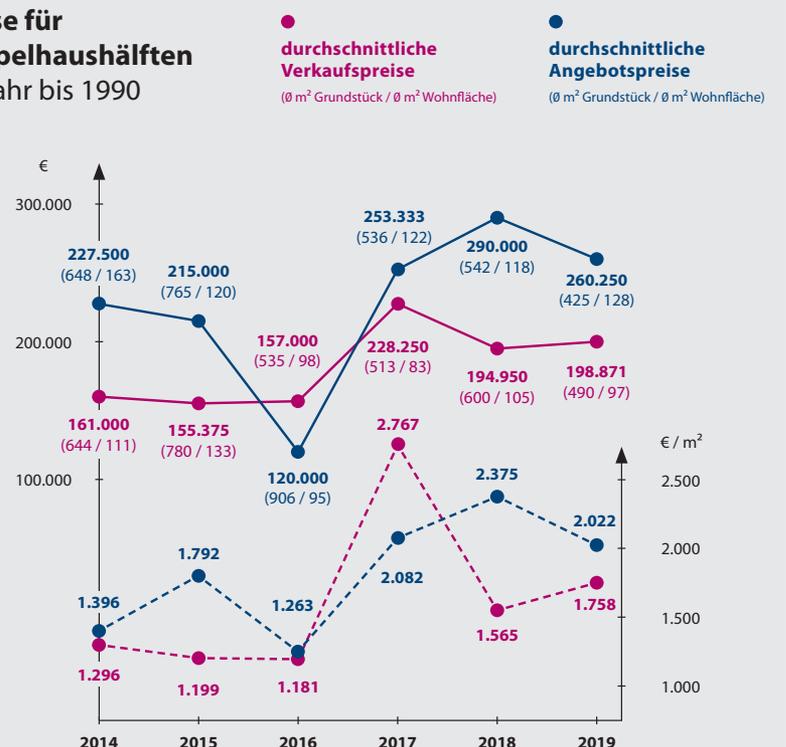
Auch bei den Eigentumswohnungen bis Baujahr 1990 kann von einer Stagnation bei der Preisentwicklung gesprochen werden. Die durchschnittlichen Verkaufspreise stiegen 2019 um 3% auf 51.665 Euro. Das Plus im 5-Jahres-Verlauf beträgt bei diesem Bautyp rund 16% was einem durchschnittlichen Zuwachs von gut 3% pro Jahr entspricht.

Die detaillierten Analysen zu jedem einzelnen Stadtviertel stellen wir – wie gewohnt – monatlich in der Halleschen Immobilienzeitung vor. Sämtliche Diagramme, Entwicklungen und die Nachfragesituation können Sie dem immoHAL-Marktbericht 2020 entnehmen, der im Juni erscheint und gegen eine Schutzgebühr von 10,- Euro käuflich erworben werden kann.



www.immobilienspreise-halle.de

Preise für Doppelhaushälften
Baujahr bis 1990



Die Aufbereitung und Auswertung verschiedener Rohdaten über den halleschen Immobilienmarkt erfolgt durch das immoHAL-Researchteam unter Leitung von Immobilienfachwirt und Wertgutachter Ralf Bauer. Die Quellen für Rohdaten sind MaxXMedien (Angebotspreise) und LVermGeo (Verkaufspreise).

MIET- WOHNUNGEN

Tel: 0345 - 13 25 720
Mail: vermietung@immoHAL.de

IHRE ANSPRECHPARTNER:



Teamleiterin

SARAH MÜLLER

Kundenbetreuung



Teamleiterin

LISA WOLF

Kundenbetreuung



Teamleiterin

LAURA WINTER

Kundenbetreuung

16562 MIETWOHNUNG



Behaglich Wohnen in moderner Wohnanlage

Lage: Reideburger Landstraße 1a
Zimmer: 2 Zimmer, offene Küche, Bad
Wohnfläche: 46 m²
Extras: Loggia (Wintergarten)
Einbauküche
Stockwerk: 1. Obergeschoss
Miete (kalt): 350,00 €
Nebenkosten: 90,00 €

Verbrauchsausweis, gültig bis 11.04.2028, Energieeffizienzklasse C, 98kWh/(qm*a), Gas, Baujahr Anlagentechnik: 1996

Miete (warm): **440,00 €**

14353 MIETWOHNUNG



Mit kühlem Kopf in den Sommer starten

Lage: Ernst-Eckstein-Straße 28
Zimmer: 2 Zimmer, Küche, Bad
Wohnfläche: 64 m²
Extras: Tageslichtbad mit Wanne
Abstellraum
Stockwerk: Hochparterre
Miete (kalt): 393,00 €
Nebenkosten: 157,00 €

Bedarfsausweis, gültig bis 15.05.2027, Energieeffizienzklasse F, 196kWh/(qm*a), Gas, Etagenheizung, Baujahr Anlagentechnik: 1997

Miete (warm): **550,00 €**

16538 MIETWOHNUNG



Helle Dachgeschosswohnung im Familienviertel

Lage: Nickel-Hoffmann-Straße 6
Zimmer: 3 Zimmer, Küche, Bad
Wohnfläche: 75 m²
Extras: Tageslichtbad mit Wanne und Dusche
Stockwerk: 4. Obergeschoss
Miete (kalt): 540,00 €
Nebenkosten: 140,00 €

Bedarfsausweis, gültig bis 02.12.2028, Energieeffizienzklasse D, 101kWh/(qm*a), Gas, Etagenheizung, Baujahr Anlagentechnik: 1997

Miete (warm): **680,00 €**

13161 MIETWOHNUNG



Seltenes Schmuckstück sucht neue Familie

Lage: Paracelsusstraße 5 b
Zimmer: 4 Zimmer, Küche, Bad
Wohnfläche: 141 m²
Extras: Maisonettewohnung
Bad mit Wanne
Stockwerk: 4. Obergeschoss (DG)
Miete (kalt): 770,00 €
Nebenkosten: 320,00 €

Bedarfsausweis, gültig bis 28.02.2023, Energieeffizienzklasse E, 156kWh/(qm*a), Gas, Zentralheizung, Baujahr Anlagentechnik: 1995

Miete (warm): **1.090,00 €**



Alle aktuellen Mietwohnungen im Internet unter:

www.immoHAL.de/immobilienangebote

weitere Wohnungen zur Miete:

I-Nr.	Lage	Zi.	Wohnfläche	Stockwerk	Miete (warm)
5691	Pfännerhöhe 35	1	30 m ²	DG	335,00 €
15044	Schwetschkestraße 18	1	31 m ²	2. OG	313,00 €
2415	Merseburger Straße 45	1	38 m ²	4. OG (DG)	323,00 €
13273	Regensburger Straße 42	2	41 m ²	1. OG	350,00 €
13483	Merseburger Straße 45	2	59 m ²	2. OG	520,00 €
5978	Böllberger Weg 6	2	60 m ²	1. OG	510,00 €
13272	Regensburger Straße 42	2	60 m ²	EG	500,00 €
5780	Ernst-Schneller-Straße 5	2	62 m ²	Souterrain	495,00 €
4790	Steinweg 46	2	65 m ²	4. OG (DG)	455,00 €
16379	Leipziger Straße 93	2	69 m ²	2. OG	645,00 €
5407	Waisenhausring 1	2	79 m ²	4. OG	570,00 €
1413	Marienstraße 28	2	86 m ²	2. OG	730,00 €
3068	Pfännerhöhe 41	3	52 m ²	2. OG	500,00 €
16439	Paracelsusstraße 9	3	65 m ²	2. OG	620,00 €
2527	Pfännerhöhe 41	3	82 m ²	1. OG	740,00 €
6109	Robert-Franz-Ring 1a	3	83 m ²	1. OG	740,00 €
163995	Pfännerhöhe 25	3	84 m ²	3. OG (DG)	976,90 €
13488	Merseburger Straße 428	3,5	81 m ²	1. OG	800,00 €
163991	Pfännerhöhe 25	4	89 m ²	Hochparterre	1.012,35 €



Mieter-ABC

Laminat, Parkett oder Vinyl? Und was ist eigentlich Designbelag?

Auf den ersten Blick nicht leicht zu unterscheiden... Doch gerade in Sachen Akustik und Gefühl gibt es nicht unwesentliche Unterschiede. Natürliche Bodenbeläge wie Parkett oder Kork wirken nicht nur wärmer, sondern sind von Natur aus auch weicher und somit leiser (weniger Trittschall). Im Gegensatz dazu zählt Laminat aufgrund seiner harten Oberfläche zu den „lautesten“ Bodenbelägen und ist dennoch sehr beliebt, vor allem durch die vielfältigen Designs.

Apropos Design: Haben Sie schon einmal von „Designbelag“ gelesen? Hierbei handelt es sich um einen Bodenbelag mit Kunststoffbeschichtung, z. B. Vinyl, der zunehmend an Beliebtheit gewinnt. Optisch in vielen Variationen erhältlich, wirkt Designbelag hochwertig und eignet sich sogar für Nassräume wie Bäder und Küchen.

Welche Frage haben Sie bei Ihrer Wohnungssuche?

Schicken Sie uns einfach eine kurze Mail an vermietung@immoHAL.de

Die häufigsten Fragen beantworten wir ab jetzt jeden Monat in dieser Rubrik!



DOROTHEENSTRASSE 11



ERSTBEZUG NACH
NEUBAU



Visualisierungen; Energieangaben: B, 74 kWh/(m²·a), FW, Bj 2020, Kl. B

DOROTHEENSTRASSE 11, 06108 HALLE (SAALE) Jetzt informieren und mieten!

- 2-Raum-Wohnungen
- 46 m² bis 83 m² Wohnfläche
- alle Wohnungen mit Aufzug erreichbar
- viel Tageslicht durch bodentiefe Fenster



0345 527-2171



Daeumler.H@hwgmbh.de



www.Doro11.de

Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH • Hansering 19 • 06108 Halle (Saale)

ANLAGE- IMMOBILIEN zum Kauf

Tel: 0345 - 52 04 90
Mail: invest@immoHAL.de

IHRE ANSPRECHPARTNER:



Fachmaklerin & Teamleiterin

CAROLINE MACKE

Immobilienkauffrau (IHK)

– seit 12 Jahren bei immoHAL –



Immobilienmaklerin

JENNY DIETZE

Immobilienkauffrau (IHK)

16531

EIGENTUMSWOHNUNGSPAKET IN DÖLAU



Idyllisch und geschmackvoll im grünen Dörlau

Wo die Menschen gern wohnen, da sollten Sie auch investieren und anlegen. Willkommen in einem der grünen und beliebtesten Viertel in Halle – dem Heidegebiet Dörlau! Zum Verkauf stehen drei Eigentumswohnungen in einem sehr gepflegten Mehrfamilienhaus, Baujahr 1996. Über das pflegeleichte Steintreppenhaus gelangen Sie in Ihre neuen, modernen Wohneinheiten im 2. Obergeschoss, im Dachgeschoss sowie in die Maisonette-Wohnung auf beiden Etagen.

Lage:	Halle / Dörlau
vermietb. Fläche:	ca. 195 m ²
Ist-Mieteinnahme:	17.808,00 € p.a.
Soll-Mieteinnahme:	17.808,00 € p.a.
Ist-Rendite:	5,09 % p.a.
Soll-Rendite:	5,09 % p.a.

Verbrauchsausweis, gültig bis 01.08.2027, Energieeffizienzklasse C, 86kWh/(qm*a), Zentralheizung, Baujahr Anlagentechnik: 1996

MC: 5,95 % inkl. gesetzl. MwSt.

KAUFPREIS: 350.000 €

16307

VERMIETETE GEWERBEFLÄCHE IM GIEBICHENSTEINVIERTEL



Hier kaufen Sie Ihren Mieter gleich mit!

Das Ladenlokal mit großer Fensterfront befindet sich im gut sichtbaren Erdgeschoss eines kleinen Wohn- und Geschäftshauses direkt am Rosa-Luxemburg Platz. Das Haus wurde 2014 vollumfänglich saniert. Der Kaufpreis ist inklusive des lukrativen Mieters, der Bäckerei "Backmarie". Das Mietverhältnis besteht seit Mai 2018 und wurde für eine Dauer von 5 Jahren geschlossen. Hier sollten Sie zugreifen und neuer Vermieter werden!

Lage:	Halle / Giebichenstein
vermietb. Fläche:	ca. 91 m ²
Ist-Mieteinnahme:	16.800,00 € p.a.
Soll-Mieteinnahme:	16.800,00 € p.a.
Ist-Rendite:	8,6 % p.a.
Soll-Rendite:	8,6 % p.a.

Bedarfsausweis, gültig bis 28.09.2025, Energieeffizienzklasse B, Gas, Baujahr Anlagentechnik: 2015

MC: 7,14 % inkl. gesetzl. MwSt.

KAUFPREIS: 196.000 €



immoEffect
Immobilienverwaltung GmbH

Verwaltung von Wohn- und
Sondereigentum, Renditeobjekten
und Mehrfamilienhäusern

Reichardtstraße 1 • 06114 Halle
Tel.: 0345/52 57 90
Fax: 0345/52 04 933
info@immoEffect.de
www.immoEffect.de

Sprechzeiten:
Mo + Do 10 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr
oder nach Vereinbarung

WERTHALTUNG • RENDITESTEIGERUNG • OPTIMALE BETREUUNG



- Objektbetreuung
- Treppenhausreinigung
- Glasreinigung
- Grünpflege einschl. Rasenmähen
- Winterdienst
- Kleinstreparaturen
- Fenster- und Türwartungen

Gutmann's Hausgeister

Ihr Service rund ums Haus

Tel.: (0345) 61 38 99 30

Fax: (0345) 61 38 99 31

Funk: 0175/ 49 86 999

E-Mail: gutmanns-hausgeister@t-online.de

ANLAGE-
IMMOBILIEN

Gesuche

88381

Eigennutz und Kapitalanlage miteinander verbinden

Unser Kunde sucht ein ETW-Paket oder ein Haus, in dem er auf Dauer 2 Wohnungen an seine Familie vermieten kann. Im Idealfall steht die Immobilie in Heide-Süd, Kröllwitz, der Innenstadt oder Dörlau. Mindestens 5% Rendite sollten erreicht werden. Kleine Renovierungen oder Leerstand sind kein Problem.

88565

Aufbau eines Immobilienportfolios

1,8 Millionen EUR sollen in den kommenden Jahren als Altersabsicherung angelegt werden. Die Finanzierungslinie der jungen Familie ist bereits gesichert. Die passende Immobilie, egal ob ETW oder MFH sollte zentrumsnah gelegen sein und mindestens 6% Rendite spätestens nach Objektaufwertung erfüllen. Der Zustand und der Vermietungsstand beim Ankauf sind zweitrangig, solange Mängel eingepreist sind. Pro Immobilie stehen 400.000 EUR zur Verfügung.

86999

Breites Spektrum von Objekttypen gesucht

Diese Firma hält über das ganze Bundesgebiet verteilt verschiedene Immobilien. Von der Wohnliegenschaft über Bürogebäude und Kliniken bis hin zu Einkaufszentren ist das Immobilienportfolio breit diversifiziert. Mindestens 1 Million EUR aber höchstens 3 Millionen EUR sollen noch in diesem Jahr in Immobilien angelegt werden.

Rufen Sie mich an:

Caroline Macke, Teamleiterin & Fachmaklerin für Anlageimmobilien

Tel: 0345 - 52 04 90

Mail: invest@immoHAL.de

GEWERBE- IMMOBILIEN zur Miete

Tel: 0345 - 52 04 90
Mail: gewerbe@immoHAL.de

IHR ANSPRECHPARTNER:



Teamleiter Gewerbeflächenvermietung

RAFAEL SCHAEFER

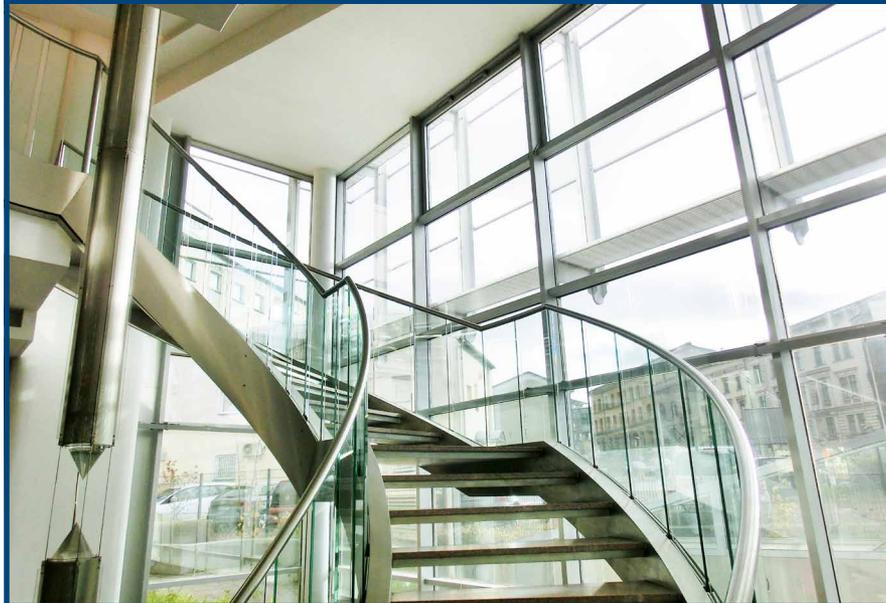
Dipl.-Betriebswirt (FH)

– seit 9 Jahren bei immoHAL –



TOP-ANGEBOT

Bürofläche in der Altstadt



Nr. 16361

Hochmoderne Büroflächen in zentraler Lage!

Optimale Lage, moderne Architektur, flexible Grundrissgestaltungsmöglichkeit und sehr gute Ausstattung treffen hier aufeinander! Große Fensterflächen, EDV-Verkabelung über Bodentanks, teilweise Beleuchtung, außenliegender Sonnenschutz, getrennte WC-Anlagen, Teeküche, Aufzug, Tiefgarage vorhanden. Interesse geweckt? Wir beraten Sie gern!

Lage:	Halle / Altstadt
Gesamtfläche:	ca. 2.400 m ²
teilbar ab:	ca. 440 m ²
Zimmer:	Grundrisse flexibel
Extras:	Bodentanks für Verkabelung Aufzug, Tiefgarage
Bedarfsausweis, gültig bis 08.11.2022, Energiekennwert 119,80 kWh/(qm*a), Gas, Zentralheizung, Baujahr Anlagentechnik: 1997	
MC:	provisionsfrei

MIETE: auf Anfrage

16511

BÜROFLÄCHE IN DER ALTSTADT



Moderne Gewerbefläche nahe Marktplatz!

Eine Büroeinheit in zentraler Lage, die keine Wünsche offen lässt! Gegenwärtig eine Kombination aus Großraumlösung + Einzelbüros. Aufzug und barrierefreier Zugang vorhanden.



Lage:	Halle / Altstadt
Gesamtfläche:	ca. 318 m ²
Zimmer:	6, Teeküche, WC D/H, Dusche
Extras:	Aufzug, barrierefreier Zugang Grundriss variabel gestaltbar

Verbrauchsausweis, gültig bis 26.11.2020, Energiekennwert 60kWh/(qm*a), Fernwärme

MC: provisionsfrei

MIETE: ab 6,50 €/m² (netto kalt)

16565

BÜROFLÄCHE IN TROTHA



Moderne und repräsentative Büroeinheit!

Die Gewerbeeinheit im EG bzw. Hochparterre eines sanierten Altbaus verfügt über 3 Büroräume (1 Großraum- sowie 2 kleinere Büroräume). Pkw-Stellplätze direkt am Objekt anmietbar.



Lage:	Halle / Trotha
Gesamtfläche:	ca. 80 m ²
Zimmer:	3, WC D/H
Extras:	große Fensterfronten hochwertige Ausstattung

Energieausweis nicht erforderlich

MC: provisionsfrei

MIETE: 8,00 €/m² (netto kalt)

15085

BÜROFLÄCHE IN DER ALTSTADT



134 m² Bürofläche, die Sie überzeugen wird!

Optimale Lage, moderne Architektur, funktionale Raumaufteilung und sehr gute Ausstattung treffen hier aufeinander! Große Fensterflächen, Beleuchtung, außenliegender Sonnenschutz...



Lage:	Halle / Altstadt
Gesamtfläche:	ca. 134 m ²
Stockwerk:	2. OG
Zimmer:	4, zzgl. Teeküche, WC D/H, AR
Extras:	Bodentanks für Verkabelung Lagerfläche im Keller zusätzlich anmietbar

Bedarfsausweis, gültig bis 08.11.2022, Energiekennwert 119,8 kWh/(qm*a), Gas, Zentralheizung, Baujahr 1997

MC: provisionsfrei

MIETE: 9,00 €/m² (netto kalt)

16283

BÜROFLÄCHE



Erstbezug nach Sanierung!

Diese Einheit befindet sich im Rohbauzustand – gestalten Sie als neuer Mieter mit!

Lage:	Halle / Altstadt
Gesamtfläche:	ca. 100 m ²
Zimmer:	3, Teeküchenbereich, WC
Extras:	Grundriss variabel gestaltbar Aufzug, ruhiger/begrünter Innenhof
Energieausweis nicht erforderlich	

MC: provisionsfrei

MIETE: 10,00 €/m² (netto kalt)

16508

BÜROFLÄCHE



Bürofläche mitten in der City!

Büroeinheit in TOP-Lage, die keine Wünsche offen lässt & angepasst werden kann!

Lage:	Halle / Altstadt
Gesamtfläche:	ca. 129 m ²
Stockwerk:	1. OG
Zimmer:	2, Server, 2 WCs, Teeküche, Archiv
Extras:	Grundriss variabel gestaltbar Verkabelung und Server vorhanden

Verbrauchsausweis, gültig bis 26.11.2020, Energiekennwert 60kWh/(qm*a), Fernwärme

MC: provisionsfrei

MIETE: 8,00 €/m² (netto kalt)

5517 BÜROFLÄCHE IN AMMENDORF



Moderne Büroflächen im Süden von Halle!

Eine Büroeinheit im Süden von Halle, welche keine Wünsche offen lässt! Behindertengerechter Zugang, 2 Fluchtwege, DV-Verkabelung, Sonnenschutz, zentraler Empfang und Wachschutz.



Lage: Halle / Ammendorf
 Gesamtfläche: ca. 200 m²
 Zimmer: 7, Teeküche, WC D/H, Archiv
 Extras: Aufzug, Beleuchtung
 Verkabelung, Stellplätze
 Energieausweis: Bedarfsausweis, Energiekennwert: 114,2 kWh/(m²*a), Blockheizkraftwerk, Träger: Nahwärme, BJ: 1998, gültig bis: 21.10.2028
 MC: provisionsfrei
MIETE: 5,00 €/m² (netto kalt)

16516 LADENFLÄCHE NAHE RIEBECKPLATZ



Einzelhandelsfläche in frequenter Lage!

Sehr gute Sichtbarkeit und Werbemöglichkeiten im stark frequentierten Kreuzungsbereich Merseburger Str. / Willy-Brandt-Str gegeben. Optimale Anbindung an ÖPNV.



Lage: Halle / Südliche Innenstadt
 Gesamtfläche: ca. 860 m²
 Zimmer: Verkauf, Lager, Sozialtrakt
 Extras: Anlieferungszone
 Parkplatz direkt am Objekt
 Energieausweis nicht vorhanden/ in Vorbereitung
 MC: provisionsfrei
MIETE: 7,50 €/m² (netto kalt)

16293 LADENFLÄCHE NAHE RIEBECKPLATZ



Retailfläche im aufstrebenden Wohn- und Geschäftsviertel!

Die Gewerbefläche nahe Riebeckplatz befindet sich im Rohbauzustand und kann nutzerspezifisch ausgebaut werden.



Lage: Halle / Altstadt
 Gesamtfläche: ca. 191 m²
 Zimmer: Verkaufsfläche, Lager, WC
 Extras: hervorragende Schaufensterfront
 aufstrebende Wohn- und Geschäftslage
 Energieausweis nicht erforderlich
 MC: provisionsfrei
MIETE: 10,00 €/m² (netto kalt)

14975 LADENFLÄCHE IN DER GR. ULRICHSTR.



Retailfläche in der City von Halle!

TOP-Lage für Ihr Geschäft in der Innenstadt. Die Einheit verfügt über einen ebenerdigen Zugang + bodentiefe Schaufenster. Sehr guter Mietermix vorhanden.



Lage: Halle / Altstadt
 Gesamtfläche: ca. 134 m²
 Zimmer: Verkaufsfläche, Lager, WC
 Extras: ebenerdiger Zugang
 große Schaufensterfront
 Energieausweis: Verbrauchsausweis, Kennwert Wärme: 60 kWh/(m²*a), Kennwert Strom: 42 kWh/(m²*a), Fernwärme, Träger: Gas, BJ: 2000, gültig bis: 26.11.2020
 MC: provisionsfrei
MIETE: 15,00 €/m² (netto kalt)

Finanzierungsbüro Funk & Frank GbR

Beratung & Finanzierungsvermittlung:
 Kunde | Finanzierungsbüro GbR | Bank

Immobilienfinanzierungen:

- Kauf
- Neubau
- Sanierung/Modernisierung
- Umschuldung
- Photovoltaikanlagen
- Privatdarlehen
- Gewerbliche Finanzierungen
- Bausparprodukte
- Fördermittel

Marlene Funk-Knabe und Joe Frank
 Trothaer Str. 19, 06118 Halle
 Tel.: 0345 - 239 857 2
 Mail: ff.finanz@arcor.de



Malerwerkstätte K.-P. ALBRECHT



... Malerarbeiten vom Fachmann!

Wärmedämmung • Innen- und Außenputze
 Malerarbeiten • Denkmalpflege
 Bodenbeläge • Parkett

www.maler-k-p-albrecht.de • Tel. 0172 / 347 78 71

16504 HALLENFLÄCHE IN AMMENDORF



Produktionshalle mit Brückenkran!

Moderne Produktionshalle mit Brückenkran (8 t Traglast) und ebenerdigen Rolltor. Büro- und Sozialtrakt vorhanden. 24h Betrieb möglich. Wachschutz (365 Tage) und Kantine vorhanden.



Lage: Halle / Ammendorf
 Hallenfläche: ca. 2.000 m²
 Andienung: ebenerdig, 1 Rolltor
 Extras: Brückenkran mit 8 t Traglast
 Büro und Sozialtrakt ca. 100 m²
 Energieausweis nicht vorhanden/ in Vorbereitung
 MC: 2,38 MM inkl. gesetzl. MwSt.
MIETE: 3,00 €/m² (netto kalt)

24H-NOTRUF

Sturmschaden/Dach:
B.E.W. 034604-2526-0

Heizungsstörung:
Dieringer 0700-10071000

Elektro- und SAT-Anlage:
Vetter & Amme GbR
0160 - 1191846

BÄDER UND FLIESEN

Keramundo - Welt der Fliesen
Zscherbener Landstr. 15
06126 Halle
Tel.: 0345 - 2303 - 163
danny.schnecke@saint-gobain.com
www.keramundo.de

ELEMENTS HALLE
Badausstellung und mehr
Otto-Stomps-Str. 86-90
06116 Halle
Tel.: 0345 - 5753760
halle@elements-show.de
www.elements-show.de

DACHDECKER

B.E.W. Bedachungen
Erik Weidinger GmbH
Plößnitzer Straße 27
06188 Landsberg
Tel.: 034604 - 25 26 0
kontakt@dach-weidinger.de
www.dach-weidinger.de

ELEKTROINSTALLATION SAT-ANLAGEN

**Axel Vetter & Michael Amme GbR
Elektroinstallationen**
Emil-Schuster-Str. 9a, 06118 Halle
Tel.: 0345 - 5200058
24 h-Notdienst: 0160 - 1191846
Mail: va.elektro@t-online.de

FENSTERBAUER

**Pistorius Türen & Fensterbau
Siersleben GmbH**
Apfelborn 8, 06347 Gerbstedt
Tel.: 03476 - 86940
info@pistorius-siersleben.de
www.pistorius-siersleben.de

FINANZIERUNG

Funk & Frank GbR
Marlene Funk-Knabe & Joe Frank
Trothaer Str. 19, 06118 Halle
Tel.: 0345 - 239 857 2
ff.finanz@arcor.de
www.finanzierungsbüro-online.de

HAUSMEISTERSERVICE UND REPARATUREN

Gutmann's Hausgeister
Ringstraße 21, 06179 Teutschenthal
Tel.: 0345 - 61 38 99 30
Fax: 0345 - 61 38 99 31
Mobil: 0175 - 49 86 999
gutmanns-hausgeister@t-online.de

HANDEL, HANDWERK, DIENSTLEISTUNGEN

Firmenregister rund um die Immobilie

HEIZUNG, SANITÄR SOLARANLAGEN

Dieringer GmbH
Heizung Lüftung Sanitär
Rosenfelder Str. 2, 06116 Halle
Tel.: 0345 - 566 72 20
info@dieringer.info
www.dieringer.info

IMMOBILIENVERKAUF, VERMIETUNG & GEWERBE

**immoHAL Immobilienberatungs-
& Vertriebs GmbH**
Reichardtstraße 1, 06114 Halle
Tel.: 0345 - 52 04 90
info@immoHAL.de
www.immoHAL.de

IMMOBILIENVERWALTUNG

**immoEffect
Immobilienverwaltung GmbH**
Spezialist für Miethaus- und
Wohnungseigentumsverwaltung
Reichardtstraße 1, 06114 Halle
Tel.: 0345 - 52 5790
info@immoEffect.de,
www.immoEffect.de

KÜCHENSTUDIO

Micheel - Das Küchenstudio GmbH
Hansering 15-16, 06108 Halle
Tel.: 0345 - 13 17 50
Fax: 0345 - 13 17 559
www.micheel-kuechen.de

MALER

K.-P. Albrecht GmbH Malerwerkstätte
Ethel-Rosenberg-Str. 4,
06188 Plößnitz
Tel.: 034604 - 21 0 21
info@maler-k-p-albrecht.de
www.maler-k-p-albrecht.de

MÖBEL

Wohn-Centrum Lührmann
Mansfelder Str. 15, 06108 Halle
Tel.: 0345 - 209 98 50
info@wohn-centrum.de
www.wohn-centrum.de

MODE

SKRABAK - exclusive green fashion
Oleariusstraße 1, 06108 Halle/Saale
Tel.: 0157 7533 9839
info@skrabak.de
www.skrabak.de

UMZUG & TRANSPORT

Spedition Zurek GmbH
Privat-, Auslands-, Firmenumzüge
Niederlassung Halle
Grenzstraße 30, 06112 Halle
Tel.: 0345 - 56 00 262
info@spedition-zurek.de
www.spedition-zurek.de

WERTGUTACHTEN/ MARKTWERTANALYSEN

Immobilienfachwirt Ralf Bauer
immoHAL - Immobilienberatungs-
und Vertriebs GmbH
Reichardtstraße 1,
06114 Halle
Tel.: 0345 - 52 04 90
info@immoHAL.de
www.immoHAL.de

WOHNEN

**HWG Hallesche
Wohnungsgesellschaft mbH**
Hansering 19, 06108 Halle
Tel.: 0345 - 527 0
hwg@hwgmbh.de
www.hwgmbh.de

WERBEN SIE IN DER HIZ!



Ihr Anzeigenmedium
für Immobilien,
Dienstleistungen
und Bau

- Jeden **MONAT** neu
- immer am 1. Samstag
in den Briefkästen von
60.000 Leserhaushalten
- **30.000** Newsletter an gelistete Kunden
- auch **ONLINE** lesen

IMPRESSUM

immoHAL
Immobilienberatungs- und
Vertriebs GmbH

Reichardtstraße 1,
06114 Halle (Saale)
Tel.: 0345 - 52 04 90
Fax: 0345 - 52 04 933

www.hallesche-immobilienzeitung.de
Mail an: hiz@immoHAL.de

Genehmigung nach § 34 c GewO
Ordnungsamt Halle/Saale
USt-Id Nr.: DE 181456408

Verantwortl. Herausgeber: Ralf &
Frank Bauer, Susanne Rochow
Chefredakteur: Ralf Bauer

fan werden auf
facebook.com/immoHAL

auf XING folgen:
xing.com

auf instagram folgen:
instagram.com

ANZEIGEN UND ANBIETER- BETREUUNG:

Herr Alexander Kauka,
Master of Arts (M.A.)
Medien und Kommunikation
Manager Marketingkommunikation
Pressesprecher
Telefon: 0345 - 52 04 90

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
27. Mai 2020

Druckhaus:
MZ Druckereigesellschaft mbH
Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle

Auflage: 90.000
davon 60.000 Print-Exemplare und
30.000 digitale Abonnements

Haftungsausschluss:
Für eventuelle Fehler bei den Angebotsan-
gaben und deren Verfügbarkeit überneh-
men wir keine Haftung.

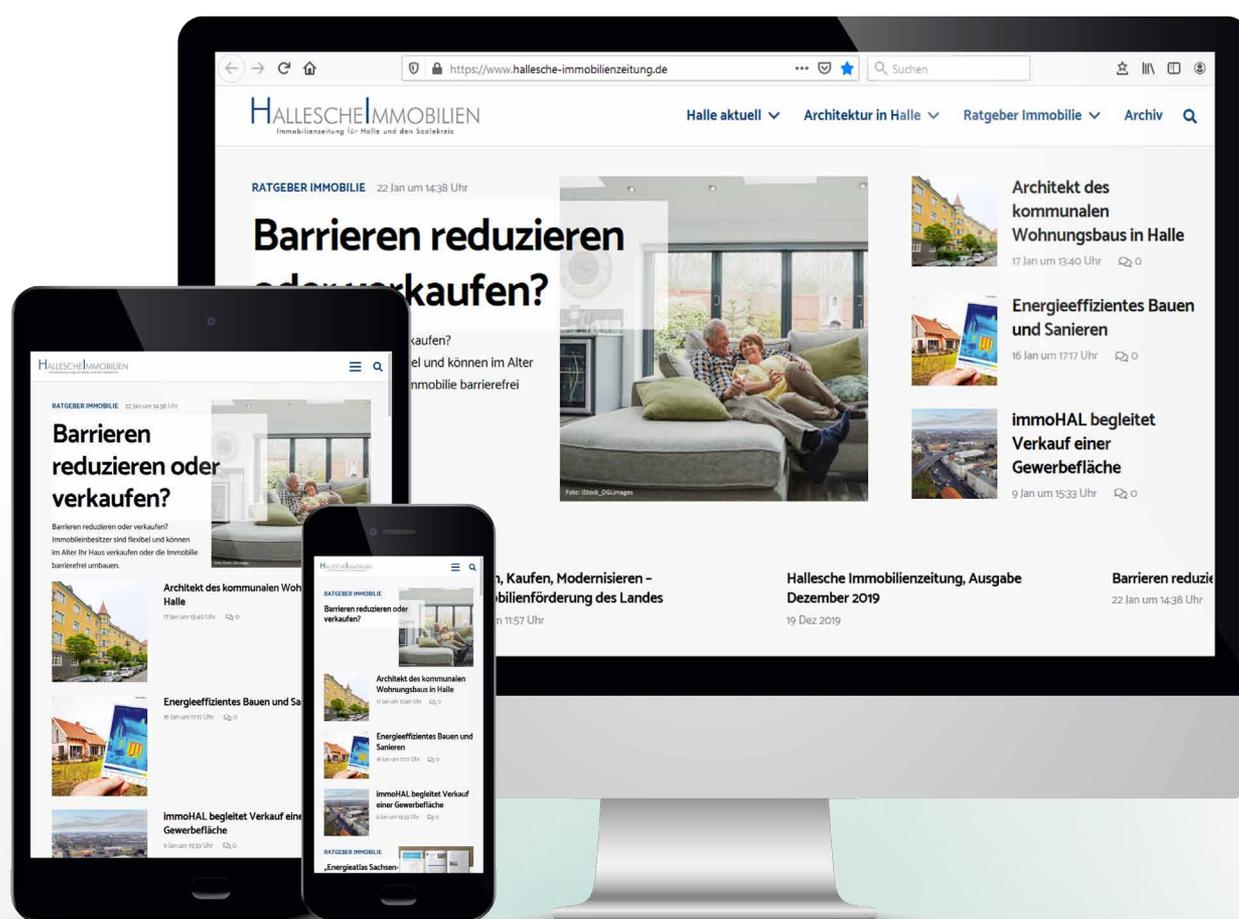
Alle Fotos immoHAL, wenn nicht
anderweitig bezeichnet, ausgenommen
Anzeigen.

TOP-BEWERTUNG für die immoHAL-Leistung



Mit über 25 Jahren
Erfahrung sind wir
Ihr Spezialist im
Immobilienverkauf
in Halle.

Die Hallesche Immobilienzeitung jetzt auch online lesen!



Das ist neu:

Jetzt mobil optimiert lesen!

Egal, ob auf PC, Tablet oder Smartphone

Immer griffbereit!

Alle Themen wie Architektur, Immobilienratgeber und Projekte in Halle

Lesen Sie alle Ausgaben im Archiv!

Vergangene Zeitungen als pdf-Download verfügbar

Finden Sie Themen schnell und unkompliziert!

Online-Stichwortsuche und viele Bildergalerien